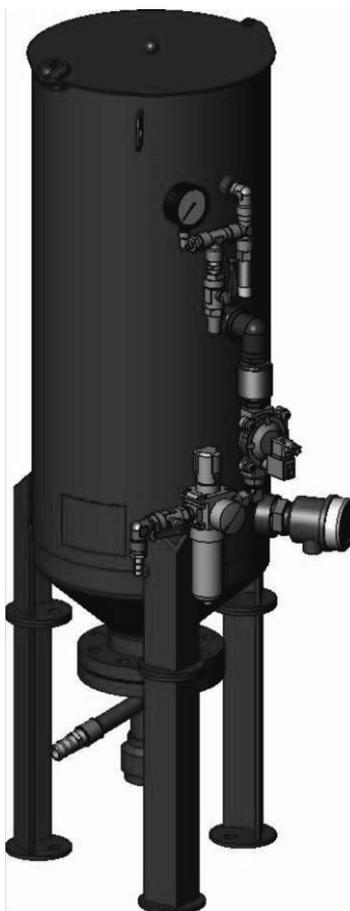


FLUXARC

SICHERHEITS-/ GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

GERÄT NR. W000315690 - W000315691



AUSGABE : DE
ÜBERARB. : K
DATUM : 05-2019

Gebrauchsanleitung.

REF : **8695 5900**

Originalbetriebsanleitung

Der Hersteller bedankt sich für Ihr Vertrauen und den Kauf dieser Anlage, mit der Sie voll zufrieden sein werden, wenn Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten.

Ihr Konzept, die Eigenschaften ihrer Komponenten sowie ihre Herstellung entsprechen den geltenden europäischen Richtlinien.

Bitte entnehmen Sie die geltenden Richtlinien der beiliegenden EG-Konformitätserklärung.

Für Materialzusammenstellungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, kann keine Funktionsgarantie übernommen werden

Für Ihre Sicherheit finden Sie nachfolgend einen Auszug von Verhaltensmaßnahmen aus dem Arbeitsgesetzbuch.

Wenn Sie Fehler in dieser Gebrauchsanweisung finden sollten, so bitten wir Sie, Ihren Vertragshändler darüber in Kenntnis zu setzen.

INHALT

A - IDENTIFIZIERUNG	1
B - SICHERHEITSRICHTLINIEN	2
LUFTSCHALL.....	2
BESONDERE SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
C - BESCHREIBUNG	4
1 - ALLGEMEIN.....	4
2 - AUFBAU.....	4
3 - OPTION.....	5
4 - FUNKTION.....	6
5 - HINWEISE.....	6
6 - ABMESSUNG	7
D - MONTAGE - INSTALLATION	8
OPTION TIEFER PEGELSTAND « W000315689 » (F13)	10
OPTION HALTEN DER FLUSSMITTEL-T° AUF 50°C « W000315708 » (F12).....	11
E - BEDIENUNG	13
1 - STARTEN.....	13
2 - AUFFÜLLEN DES TANKS UNTER DRUCK	13
3 - VORÜBERGEHENDER STILLSTAND	14
F - WARTUNG	16
1 - INSTANDHALTUNG	16
2 - ERSATZTEILE	17
PERSÖNLICHE NOTIZEN	20

INFORMATIONEN

ANZEIGEGERÄTE UND DRUCKMESSER

Die Meß- oder Anzeigergeräte für Spannung, Stromstärke, Drahtvorschub, Druck usw. müssen unabhängig davon, ob es sich um Analog- oder Digitalgeräte handelt, als Anzeigergeräte angesehen werden.

Anweisungen zur Betriebsweise, den Einstellungen, der Fehlerbehebung oder den Ersatzteilen können Sie in der Sicherheits-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung nachlesen.

Anleitung Nr. : 8695 5245 Flussmittelverteilung und - recycling

NACHPRÜFUNGEN

NACHPRÜFUNG B 05/06

BEZEICHNUNG	SEITE
Änderung des Logos	-

NACHPRÜFUNG C 03/08

BEZEICHNUNG	SEITE
Hinzufügen Option "Temperatur halten"	

NACHPRÜFUNG D 09/08

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung + spareparts newoffer	-

NACHPRÜFUNG E 11/09

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung option tiefer pegelstand	D10

NACHPRÜFUNG F 06/10

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung option tiefer pegelstand	D10-F19

NACHPRÜFUNG G 03/11

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung Magnetventil für Druckerzeugung	

NACHPRÜFUNG H 01/14

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung	

NACHPRÜFUNG I 10/17

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung	B-3;E-13;F-16

NACHPRÜFUNG J**05/19**

BEZEICHNUNG	SEITE
Änderung des Logos	

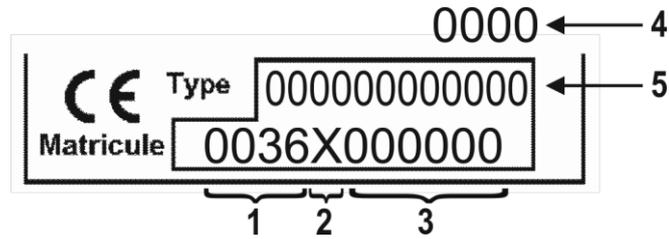
NACHPRÜFUNG K**05/19**

BEZEICHNUNG	SEITE
Aktualisierung	D-12;F-19

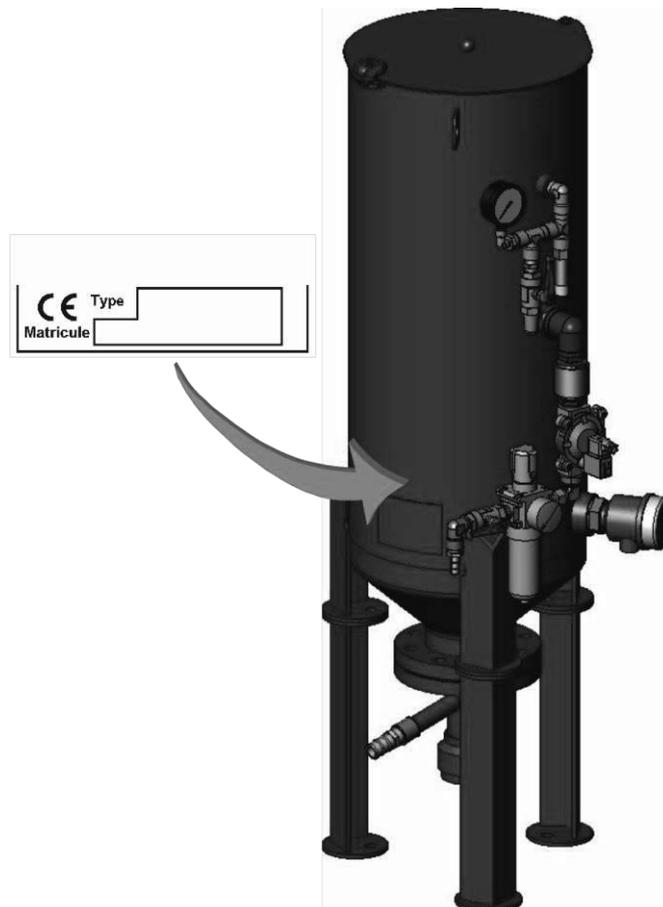
A - IDENTIFIZIERUNG

Bitte notieren Sie die Nummer Ihres Geräts im untenstehenden Rahmen.

Bei allen Anfragen sind uns die in diesem Rahmen enthaltenen Angaben mitzuteilen.

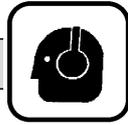


1	Code des Fertigungswerks	4	Herstellungsjahr
2	Code des Herstellungsjahres	5	Produkttyp
3	Seriennummer des Produkts		



B - SICHERHEITSRICHTLINIEN

Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften können Sie dem mit dieser Anlage gelieferten Handbuch für Sicherheit entnehmen.



LUFTSCHALL

Siehe mit dieser Anlage mitgeliefertes entsprechendes Handbuch.

BESONDERE SICHERHEITSAUWEISUNGEN



Das Flussmittel muss mindestens nach drei Rückführungen ausgewechselt werden. Darüber hinaus bestehen gravierende Risiken:

- Ausstoß von sehr feinen Teilchen in die Umgebung, die in die Atemwege gelangen können.
- Verschlechterung der Schweißeigenschaften.
- Blockierung in der Mechanik der Pulververteiler.

Der Behälter wird als Druckbehälter eingestuft. Daher sind am Ende dieser Dokumentation die Test- und Kontrollbescheinigungen sowie die Regulierungsbescheinigung des Sicherheitsventils angehängt.

Entsprechend der geltenden Regelung im Anwenderland muss eine regelmäßige Kontrolle durchgeführt werden.



Vor der Ausführung von Eingriffen am Behälter:

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Druckluft-Elektroventils,
2. Schließen Sie das Eingangsventil „F4“,
3. Verringern Sie den Druck im Behälter über das Ventil „F2“,
4. Warten Sie ab, bis das Manometer „F1“ 0 bar anzeigt,
5. Warten Sie ab, bis sich der Verschluss öffnet

HINWEIS: Die Öffnungsdauer kann länger ausfallen, wenn eine Verstopfung des mit dem Ventil „F2“ verbundenen Emissionsfilters vorliegt.

Wenn sich der Verschluss nicht öffnet, tragen Sie bei beliebigen Öffnungsversuchen stets eine Schutzmaske und Schutzhandschuhe: **ES BESTEHT DIE GEFAHR VON FLÜSSIGKEITSSPRITZERN.**

C - BESCHREIBUNG

1 - ALLGEMEIN

- Das Zuführsystem für Schweißflussmittel dient der Beförderung des Flussmittels beim Schweißen, wenn kein Standardflussmittelbehälter angebracht werden kann.

2 - AUFBAU

MODELL W000315691

Version für Installation **mit** Recycling:

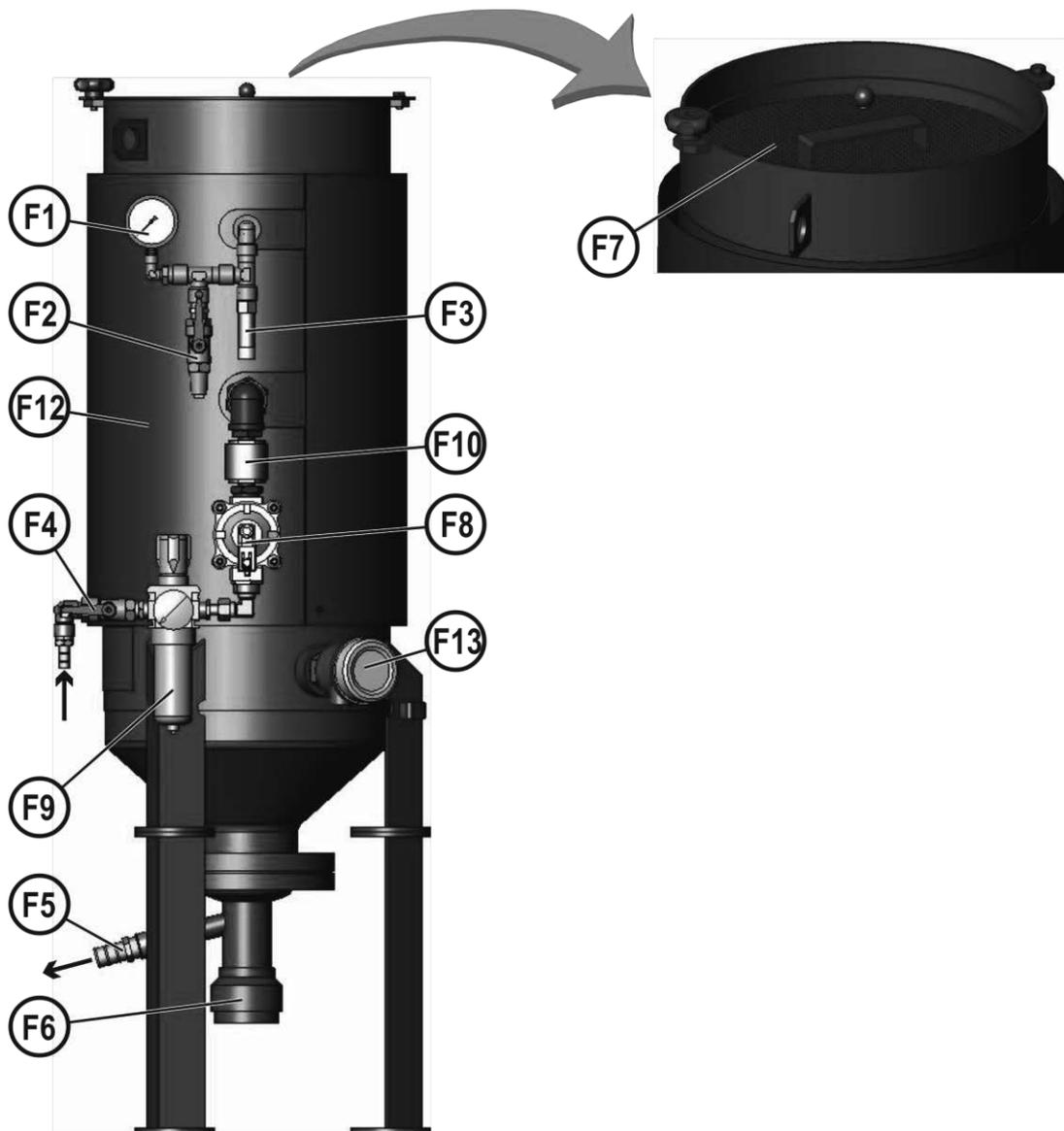
- 1 Behältereinheit unter Druck
- 1 10 L-Pufferbehälter mit Recycling über dem Brenner.
- 1 Verbindungseinheit Druckluft-Luft/Flussmittel zur Flussmittelverteilung und Unterdrucksetzen des Hauptbehälters.

MODELL W000315690

Version für Installation ohne Recycling:

- 1 Behältereinheit unter Druck
- 1 Pufferbehälter - kleines Modell
- 1 Verbindungseinheit Druckluft-Luft/Flussmittel zur Flussmittelverteilung und Unterdrucksetzen des Hauptbehälters.

Pos	Bezeichnung
F1	Druckmesser für Flussmittel
F2	Druckminderungsventil des Tanks
F3	Sicherheitsventil Überdruck
F4	Luftventil
F5	Öffnung für Flussmittelverteilung
F6	Öffnung für Entleeren des Behälters
F7	Druckmesser für Flussmittel
F8	Magnetspule
F9	Reglerfilter
F10	Rückschlagventil



3 - OPTION

F13 : DETEKTOR TIEFER PEGELSTAND W000315689

Detektor, der am Tank montiert wird und ermöglicht, bei einem tiefen Pegelstand des Flussmittels ein Signal abzugeben.

F12 : HALTEN DES FLUSSMITTELS AUF 50°C W000315708

Anbringen eines wärmenden Stoffes, um die gewünschte Temperatur zu halten.

4 - FUNKTION

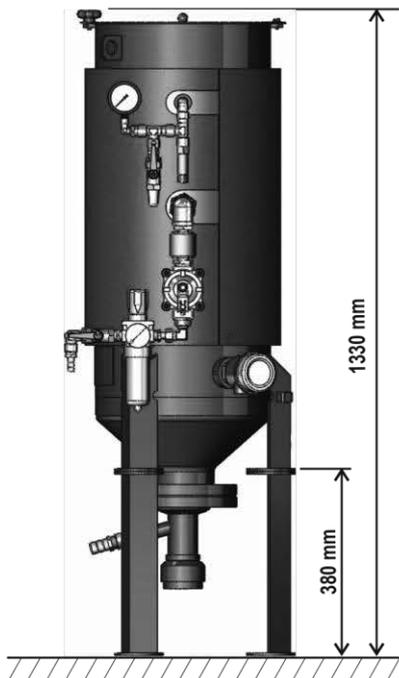
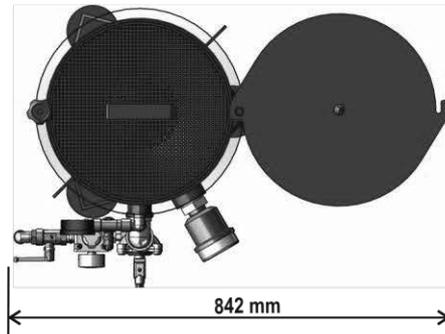
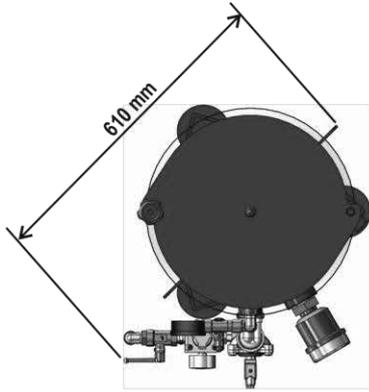
- Wenn der Pufferbehälter leer ist oder die Öffnung für das Auffüllen von Luft-Flussmittel dieses Behälters nicht mehr durch wiedergewonnenes und/oder befördertes Flussmittel bedeckt ist, schiebt der Druck des Haupttanks das Flussmittel nach oben.
- OHNE OPTION FÜR TIEFEN PEGELSTAND
Wenn der Stand des Flussmittels im Behälter unter Druck den minimalen Stand erreicht, muss der Behälter außer Druck gesetzt werden. Ansonsten drückt die Druckluft den Flussmittelabrieb in die Leitungen, der durch die Flussmittelzuführung des Brenners und die Lüfterhaube ausgeschieden wird.
- Wenn kein Druck mehr im Tank ist, öffnet sich die obere Klappe zum Auffüllen automatisch durch ihr eigenes Gewicht.
Zum Auffüllen müssen also die Druckluft ausgeschaltet und der Druck aus dem Tank abgelassen werden.
- Das Herunterlassen von Flussmittel für den/die Brenner erfolgt über die Steuerung des/der Magnetventils(e) unter dem ersten Behälter.

5 - HINWEISE

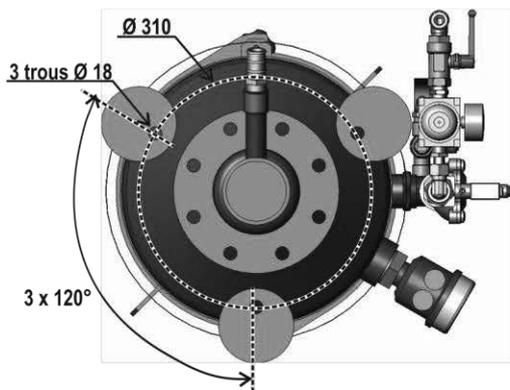
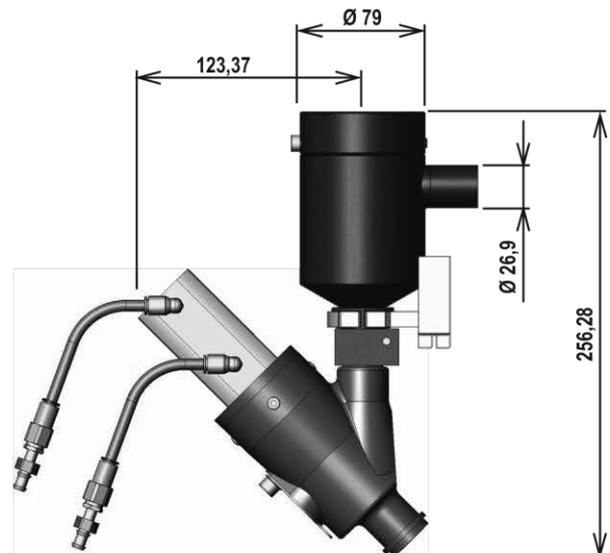
- Um eine nahezu konstante Flussmittelkonsistenz zu bewahren, muss das Auffüllen des Hauptbehälters bei jedem Auswechseln erfolgen. Ein Flussmittel mit einer nahezu pulverigen Konsistenz kann zu Beförderungsproblemen des Flussmittels bis zur Spitze führen, was das Schweißen erschwert.
- Der Druckwert der Druckluft für einen optimalen Transport des Flussmittels hängt vom Widerstand der Leitungen gegenüber des Fließens des Mittels (Länge und Anzahl der Abwinklungen) und von der Körnung des Flussmittels ab.
Bei einem langen, kurvenreichen Transport mit vielen Abwinklungen und einer feinen Körnung des Flussmittels muss der Druckwert der Druckluft erhöht werden.
- Der effektive Druck muss bei der Inbetriebnahme der Installation vor Ort ermittelt werden. Dieser Druck liegt zwischen 2 und 4 Bar.

Empfehlung: Bei einem längeren vorübergehenden Stillstand muss das restliche Flussmittel aus dem Tank entfernt werden.

6 - ABMESSUNG



FLUSSMITTELTANK OHNE RECYCLING



D - MONTAGE - INSTALLATION

Vorrichtung fixieren und Druckluftschlauch am Druckbehälter anschließen.

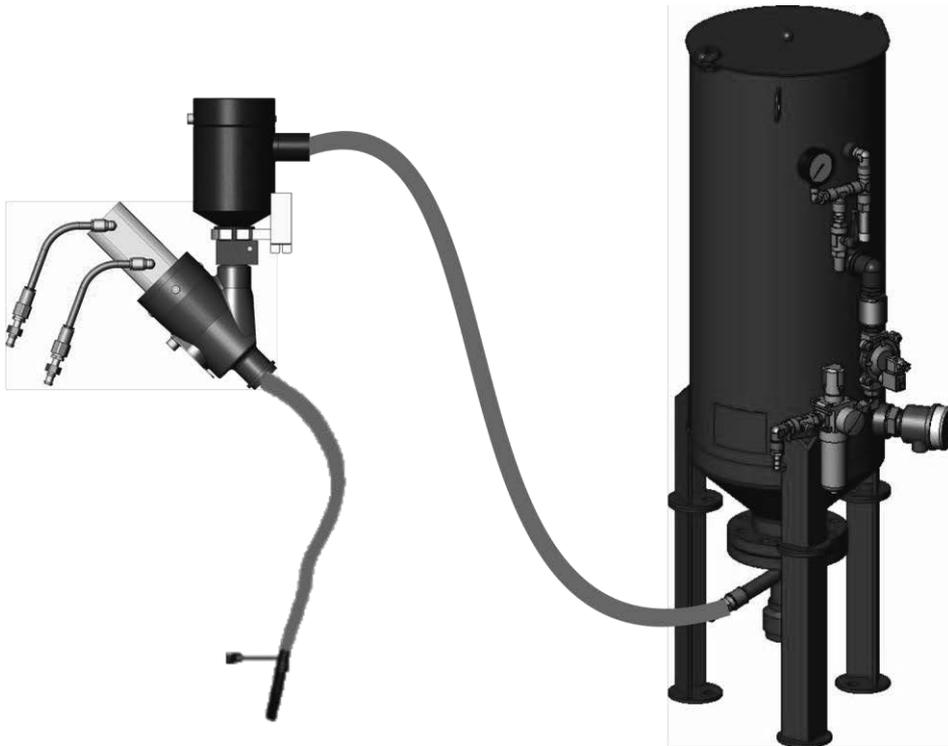
Art der Druckluft

- Trockenluft, entölt
- Partikelkonzentration $\leq 5 \text{ mg / Nm}^3$
- Ölgehalt $\leq 1 \text{ mg / Nm}^3$
- Wassergehalt $\leq 2 \text{ g / Nm}^3$

Die Zuleitung(en) des Schweißmittels muss/müssen fest mithilfe von Klemmen, die mit dem Gerät mitgeliefert werden, verbunden werden. Löst sich die Leitung, kann das spritzende Schweißmittel zu Beschädigungen oder Verletzungen führen. Nach dem Aufbau und Anschluss der Bedienelemente und Steuerungen die Abdichtung prüfen.

- 1. Montageweise der angetriebenen Schweißmittelvorrichtung W000315690

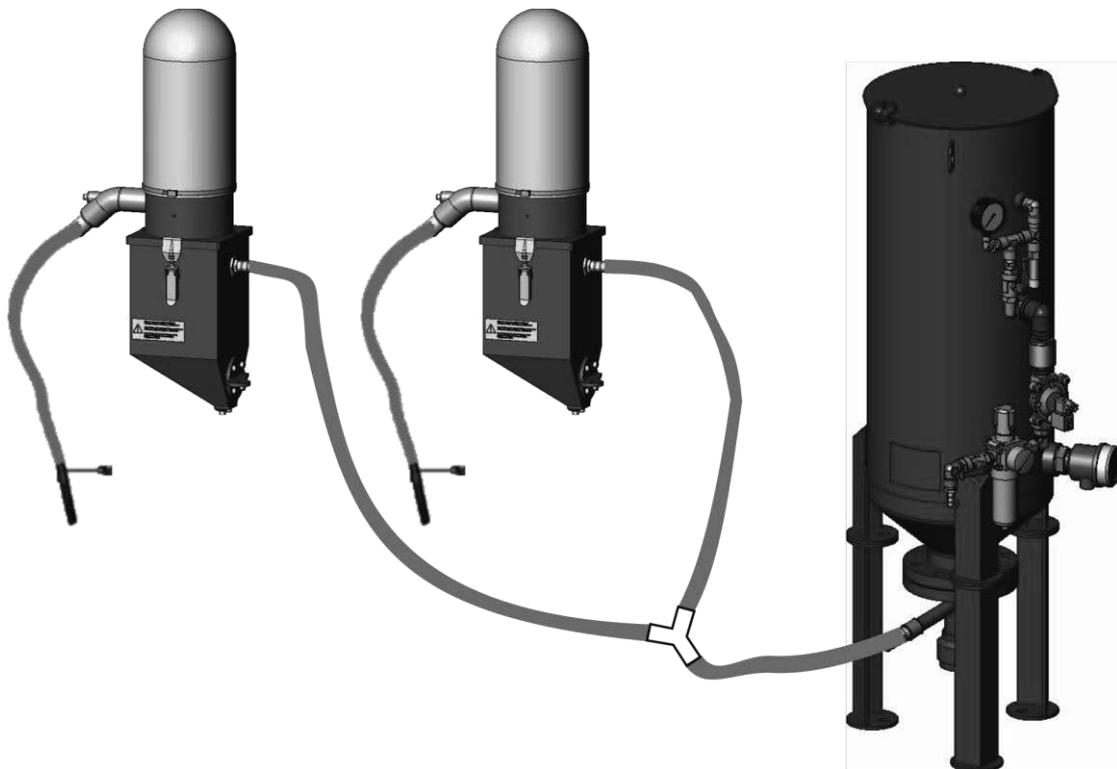
(Behälter - kleines Modell - ohne Recycling Pos.: 9109 6840).



- 2. Montageweise der Schweißmittelvorrichtung W000315691
Pufferbehälter Füllmenge 10 Liter mit Recycling Ref. W000315097).



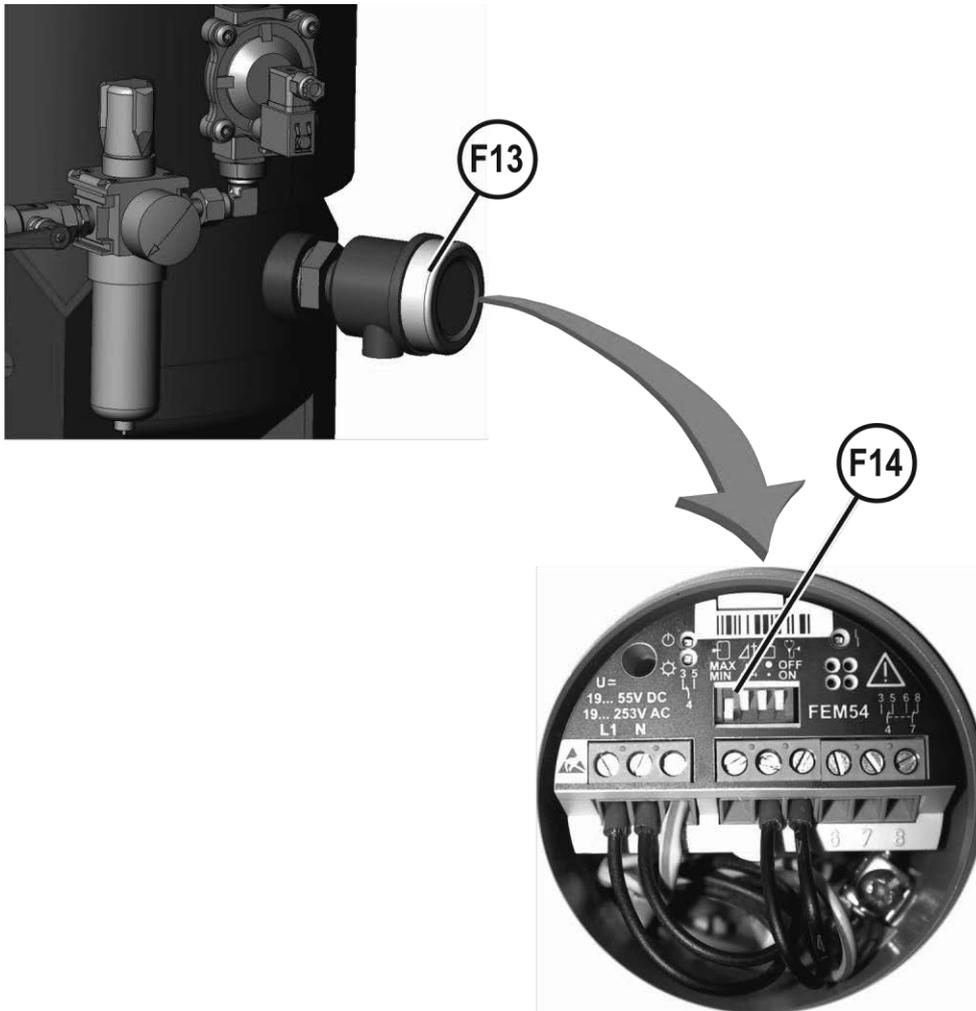
- 3. Montageweise (PRS) der Schweißmittelvorrichtung W000315691
mit 2 Pufferbehältern Ref. W000315097 + ein Y Ref. 9111 3201



OPTION TIEFER PEGELSTAND « W000315689 » (F13)

Die Option umfasst einen Detektor für den Pegelstand und eine Leuchtmarkierung.

Sie erfordert eine 24V 50 Hz Versorgung.



Installation:

Luftzuführung schließen und den Behälter leeren.
Stöpsel im unteren Tankbereich abnehmen.
Detektor montieren und mit Teflon abdichten. Die 2 Klingen senkrecht anordnen (Stopfbüchse nach unten)

Klemmen und gelieferte Stopfbüchsen in Schaltschrank montieren.
Leuchtmarkierung so fixieren, dass sie das Bedienpersonal sieht.

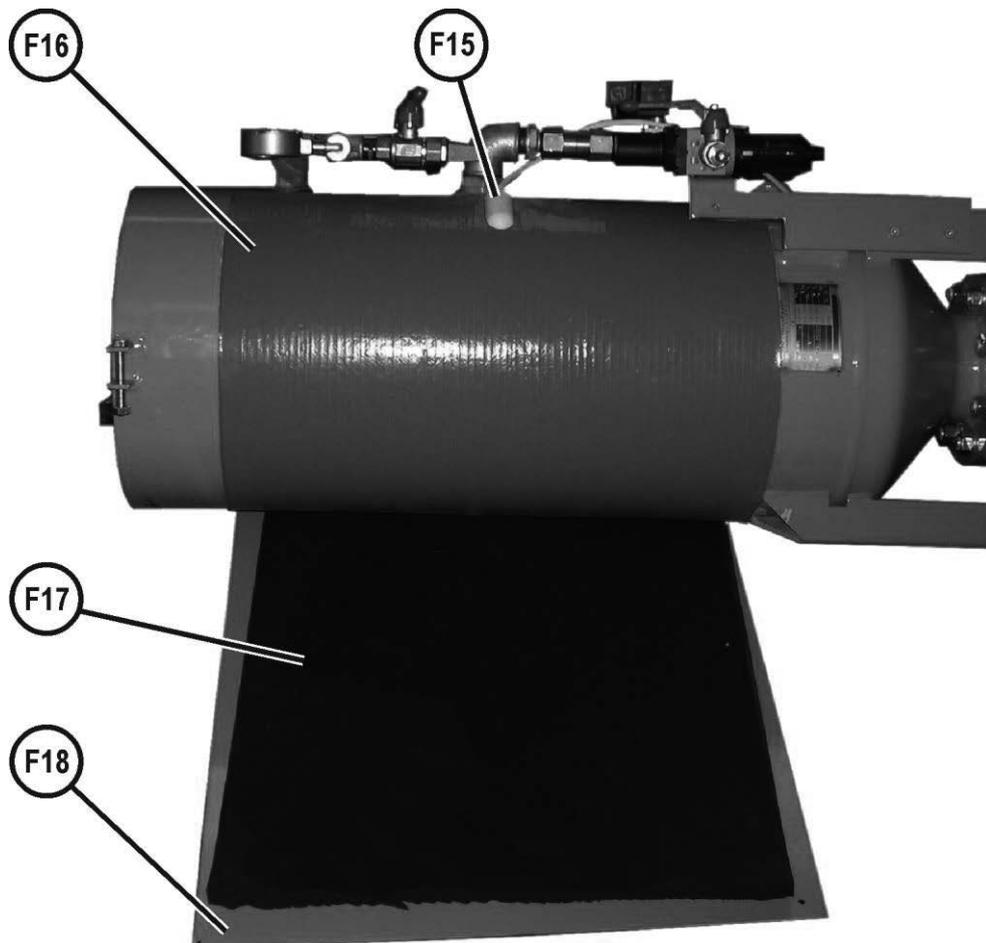
Einstellung: Sicherstellen, dass der switch F14 tatsächlich auf =>  steht.

Stromkabel an 24V 50/60Hz anschließen.

OPTION HALTEN DER FLUSSMITTEL-T° AUF 50°C « W000315708 » (F12)

Die Option umfasst:

- F15 : Temperatursonde
- F16 : Silikonbeschichteter Stoff
- F17 : Isolierplatte
- F18 : Blechverkleidung
Schaltkasten



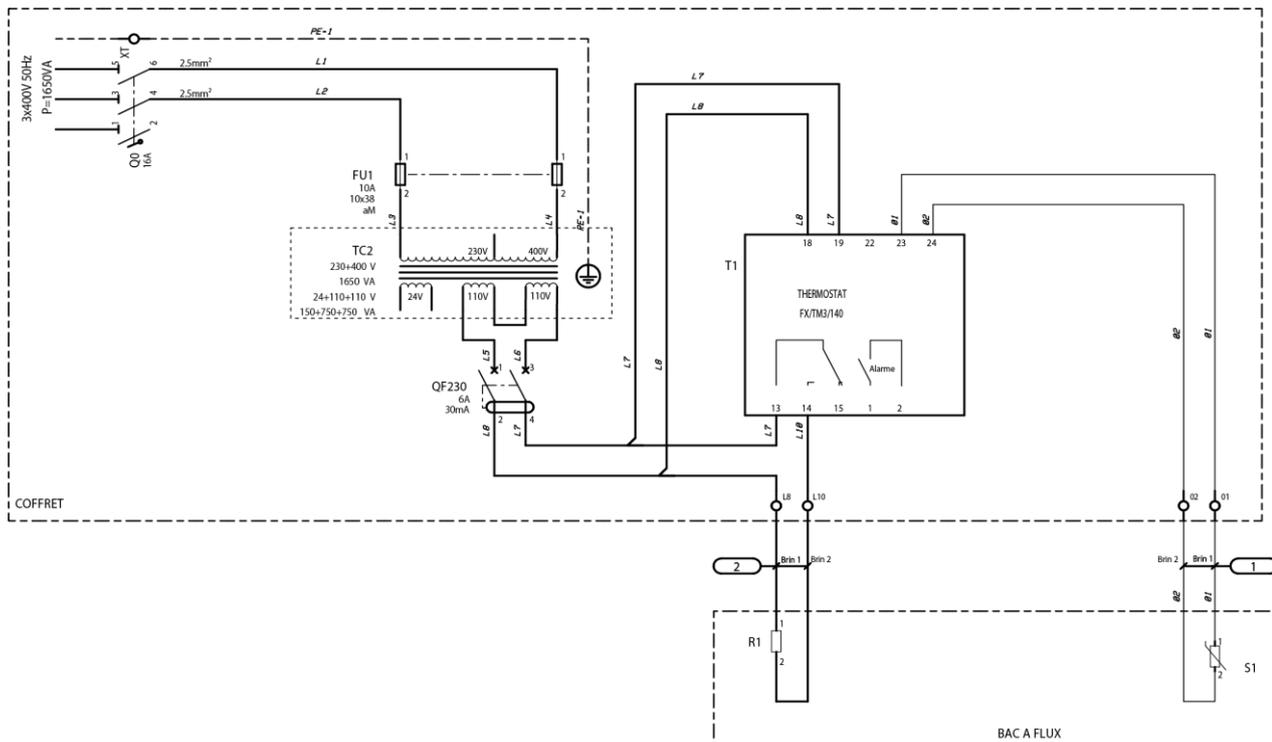
Installation:

- Temperatursonde an heizendem Stoff fixieren.
- Haftende Seite des Stoffes auf **FLUXARC** kleben.
- Gurte auf Boden legen.
- Blechverkleidung auf Gurten positionieren.
- Isolierplatte auf Blechverkleidung legen.
- **FLUXARC** in liegender Position auf der Isolierplatte installieren.
- Blechverkleidung mit den Gurten um den **FLUXARC** rollen.



Kabel für Stromversorgung und Sonde nicht abknicken.

Stromkabel entsprechend folgendem Schaltplan an Stromquelle anschließen:



E - BEDIENUNG

1 - STARTEN

- a) Nach Auffüllen des Tanks unter Druck mit dem Flussmittel das Ventil zum Druckablassen schließen (Pos.F2)
- b) Einlassventil öffnen (Pos.F4).
- c) Nach Justieren des tatsächlichen Drucks (Pos.F1) das Magnetventil zum Unter-Druck-Setzen des Tanks betätigen (Pos. F8).
- d) Die optimale Druckbeaufschlagung muss wie folgt eingestellt werden:
 - Druckmesser/-regler auf einen Druck von 3 Bar einstellen. Wenn das Flussmittel nicht durchgehend und gleichmäßig fließt, muss der Druck in 2-Bar-Schritten erhöht werden, bis ein regelmäßiger und durchgehender Fluss erreicht wird.



Stark zuckende Schläuche weisen auf einen zu hohen Druck am Austritt hin.

2 - AUFFÜLLEN DES TANKS UNTER DRUCK

- a) Magnetventil für Druckluft ausschalten (Schalter auf Bedienfeld).
- b) Einlassventil schließen (Pos. F4), Ventil zum Druckablassen öffnen (Pos. F2). Die Auffüllöffnung öffnet sich automatisch, wenn der Druck des Tanks abfällt.



Die Öffnung des Verschlusses muss unbedingt abgewartet werden.

- c) Der Drucktank kann nun aufgefüllt werden.
- d) Ventil zum Druckablassen schließen (Pos. F2) und wieder unter Druck setzen.

Wenn der Behälter mit ofengetrocknetem Flussmittel gefüllt wird, muss sichergestellt werden, dass das Flussmittel nicht über 60° C erreicht. Eine höhere Temperatur kann das System beschädigen.

Bitte wenden Sie sich für Anwendungen unter anderen Bedingungen an uns.

Die bei der Standardmontage verwendeten Schläuche sind für eine Temperatur $\leq 60^{\circ} \text{C}$ vorgesehen.

3 - VORÜBERGEHENDER STILLSTAND

Wir empfehlen, bei vorübergehenden Stillständen ≥ 2 Stunden den Druck im Tank abzulassen, um die Schläuche zu schützen.

Wenn der Druckbehälter erhitzt wird oder das Flussmittel ofengetrocknet wird, den Druck im Tank bei Stillständen ≥ 30 min. ablassen.

Dasselbe gilt für Flussmittel, die viel Abrieb enthalten.

Empfehlung: Bei einem vorübergehenden längeren Stillstand sollte das im Tank verbleibende Flussmittel geleert werden.

F - WARTUNG

1 - INSTANDHALTUNG



Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten:

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung,
2. Unterbrechen Sie die Druckluftzufuhr,
3. Senken Sie den im Behälter vorhandenen Druck und prüfen Sie, dass kein Druck mehr vorhanden ist.

- Damit die Maschine auf Dauer einwandfrei funktioniert, ist ein Mindestmaß an Wartungsarbeiten erforderlich.
- Die Wartungsintervalle gelten für eine Tagesproduktion mit 1 Arbeitsposten. Bei einer intensiveren Produktion müssen die Wartungsabstände entsprechend verkürzt werden.

Ihr Wartungsdienst kann diese Seiten fotokopieren, damit die Wartungsdaten eingehalten und die durchgeführten Arbeiten notiert werden können (entsprechendes Kästchen ankreuzen)

Täglich

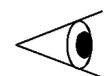
Datum der Wartungsarbeit: / /



- Lüfterhaube des ersten Behälters regelmäßig reinigen.

Wöchentlich

Datum der Wartungsarbeit: / /



- Bei einem **Pufferbehälter W000315097** muss die Sauberkeit des Trennrosts für wiederverwendbares Flussmittel und Schlackenteilchen regelmäßig geprüft werden.
- Förderschläuche des Flussmittels überprüfen. Die Körnung des Flussmittels greift die Innenseite der Leitungen an.
- Filter und Druckminderer jede Woche überprüfen. Wenn Sie im Kasten Kondensation feststellen, muss die Druckluftversorgung der Installation kontrolliert werden. Wenn erforderlich, einen 2. Filter an der Hauptleitung der Maschine hinzufügen.



- Einspritzdüse-Venturi des **ersten Behälters** reinigen, wenn die Ansaugung der Flussmittelrückgewinnung zu gering ist.

2 - ERSATZTEILE

Bestellungen:

Die Fotos oder Skizzen zeigen nahezu alle Teile, die zu einer Maschine oder einer Anlage gehören.

Die Beschreibungstabellen umfassen 3 Artikelarten:

- **Artikel, die normalerweise immer auf Lager sind: ✓**
- **Nicht auf Lager gehaltene Artikel: ✗**
- **Artikel nur auf Anfrage: ohne Markierung**

(Für diese bitten wir Sie, uns eine ordnungsgemäß ausgefüllte Teilleiste zu schicken. In der Spalte Best. die gewünschte Stückzahl und Typ sowie Seriennummer Ihres Geräts angeben.)

Für die auf den Fotos oder Skizzen abgebildeten Teile, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, senden Sie uns bitte eine Kopie der entsprechenden Seite und markieren Sie das gewünschte Teil.

Beispiel :

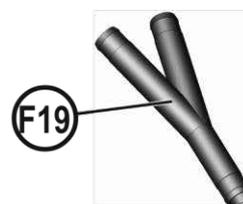
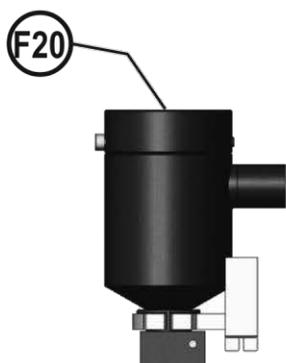
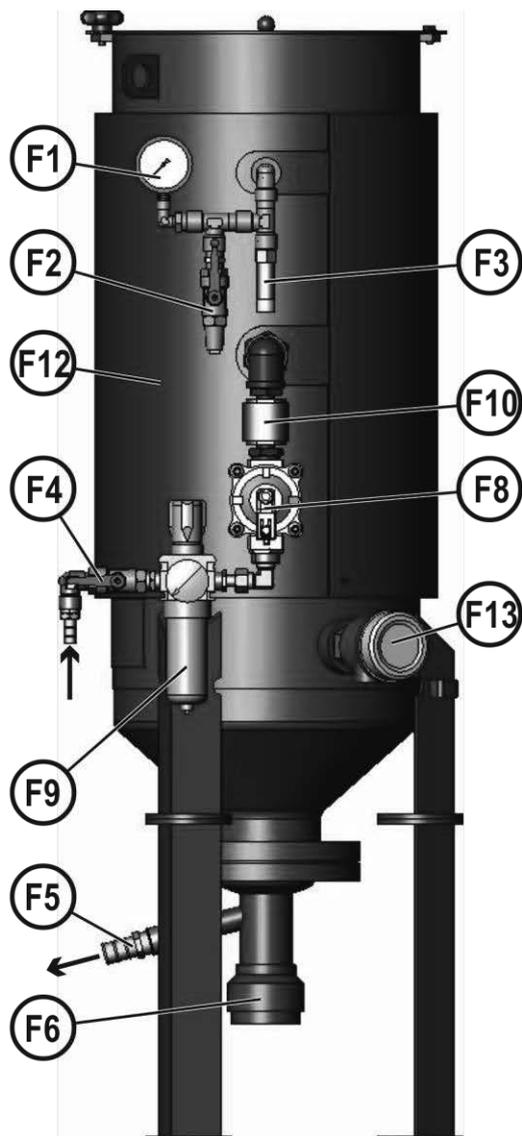
Punkt	Ref.	Stock	Bestell	Bezeichnung
E1	W000XXXXXX	✓		Schnittstellenkarte Maschine
G2	W000XXXXXX	✗		Durchflussmesser
A3	P9357XXXX			Siebdruckblech Vorderseite

✓	normalerweise auf Lager
✗	nicht auf Lager
	auf Anfrage

- Bei einer Teilebestellung die gewünschte Menge und die Seriennummer Ihrer Maschine im untenstehenden Kasten eintragen.

	TYP :
	Nummer :

→ **Anleitung zum Pufferbehälter Nr. W000315097 siehe ISEE der Flussmittel-Recyclinganlage Nr. 8695 5245.**



✓	normalerweise auf Lager
✗	nicht auf Lager
	auf Anfrage

Punkt	Ref.	Stock	Bestell	Bezeichnung
F1	P68411541			Druckmesser 0/ 6B D63 RAC 1/ 4
F2 F4	P00221664			Ventil mit Vierteldrehung
F3	PC5907026			Sicherheitsventil 1 – 2G Tara 6 Bar
F8	PC5908107			Magnetspule 2/2 NF RP1 24VAC 0-9B
F9	PC5902403			Reglerfilter 1/2 61L/S
F10	PC5908108			Rückschlagventil NV200 1/2P
F19	P91113201			Y-Teil für Schlauch
F20	P91096845			Stahlwollefilter
	PC5900715			Schlauchsystem D13*20
F13				<u>OPTIONEN</u> <u>DETEKTOR TIEFER PEGELSTAND</u>
	W000365735	✗		Tiefer Pegelstand
F12				<u>OPTIONEN</u> <u>HALTEN DES FLUSSMITTELS AUF 50°C</u>
QF 230	PC5705169			Überlastschalter 2P 6A C 10KA C60N
	PC5705170			Differenzialblock 25A AC 30MA
FX/ TM3	PC5707122			Thermostat
F15	PC5707121			Temperatursonde
F16	PC5707126			Wärmender Stoff

➤ Bei einer Teilebestellung die gewünschte Menge und die Seriennummer Ihrer Maschine im untenstehenden Kasten eintragen.

	→	TYP :
	→	Nummer :

